

Lieber Stephan Abel

gemeinsam haben wir in den vergangenen vier Jahren große Veränderungen im DOSB bewältigt. Ich nenne hier vor allem unser Projekt „Anstoß 2016“, bei dem es unter anderem auch um Spar- und Sanierungsthemen ging, bei denen Du als Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen natürlich an vorderster Front beteiligt warst. Gemeinsam haben wir den DOSB so aufgestellt, dass bis 2020 keine Beitragserhöhung nötig wird!

Über Dein Amt als „Finanzer“ hinaus hast Du aber auch übergreifend mitgedacht, mitgewirkt und den DOSB national wie international repräsentiert.

Du warst natürlich alles andere als ein Unbekannter in Sportdeutschland, als Du 2014 zum DOSB-Präsidium gestoßen bist. Als Präsident des Deutschen Hockey-Bundes hast Du zehn Jahre lang einen äußerst erfolgreichen Verband geführt – wobei ich den Erfolg nicht nur an den schönen Medaillen festmache, die Du in dieser Zeit feiern durftest. Du hast mit Deinem Team in dieser Zeit auch wichtige Weichenstellungen verantwortet – die Grundlage solcher Erfolge. Davor hast Du schon ehrenamtlich im Vorstand des DHB wertvolle Arbeit geleistet. So ist es natürlich auch kein Wunder, dass Dich der DHB zu seinem Ehrenpräsidenten ernannt hat.

Auch international kennt man Dich – nicht zuletzt, weil Du Sportdeutschland viele Jahre in einigen Hockey-Gremien auf europäischer sowie auf Weltebene vertreten hast.

Wir freuen uns, dass Dein Wirken im Sport nicht mit dem heutigen Tage endet, sondern dass Du den DOSB in verschiedenen Funktionen weiterhin tatkräftig unterstützen willst.

Der DOSB verleiht Dir am heutigen Tag in Anerkennung Deiner Verdienste um den deutschen Sport die Ehrennadel.